



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Servicestelle Familienpakt Bayern nimmt Regelbetrieb auf und stellt neues Online-Informationsportal mit umfangreichen Informationen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bereit – Familienpakt Bayern**

Servicestelle Familienpakt Bayern nimmt Regelbetrieb auf und stellt neues Online-Informationsportal mit umfangreichen Informationen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bereit – Familienpakt Bayern

3. Februar 2016

Mit dem ‚Familienpakt Bayern‘ verfolgen die Bayerische Staatsregierung, der Bayerische Industrie und Handelskammertag e.V. (BIHK), die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Bayerische Handwerkstag (BHT) das Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Bayern kontinuierlich zu verbessern.

Kernstück des Familienpaktes ist eine Servicestelle. Sie ist Ansprechpartnerin für Unternehmen jeder Branche und Unternehmensgröße, für Personalverantwortliche und Vertreterinnen und Vertreter von Initiativen sowie von anderen Akteuren bei Fragen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik. Dazu stellt die Servicestelle ein tiefgehendes Informations- und Beratungsangebot zur Verfügung, das ab sofort durch ein umfangreiches Online-Informationsportal ergänzt wird.

Auf www.familienpakt-bayern.de finden bayerische Arbeitgeber sowie weitere Interessierte unter anderem umfangreiche Informationen zu den Themen „betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“, „Beruf und Pflege“ sowie „aktive Väter“. Es werden die Maßnahmenfelder (z.B. Arbeitszeitmodelle oder Unterstützungsleistungen für Familien etc.), wie Unternehmen familienbewusste Maßnahmen umsetzen können, praxisnah erläutert und Vorzeigeunternehmen vorgestellt. Interessierte erhalten darüber hinaus eine Liste aktueller Publikationen und Links zum Thema sowie Einsicht in einen Veranstaltungskalender.

Bayerns Arbeits- und Familienministerin Emilia Müller: „Mit dem Familienpakt wollen wir die Arbeitswelt von morgen noch familienfreundlicher machen. Kernstück ist dabei – neben anderen Maßnahmen – eine vom Freistaat Bayern und der bayerischen Wirtschaft initiierte gemeinsame Servicestelle. Diese soll den Austausch und eine Ideenschmiede zwischen engagierten Unternehmen und Verbänden bei der Umsetzung einer familienfreundlichen Personalpolitik in Bayern ermöglichen.“

vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt erklärt: „Den bayerischen Unternehmen ist Familienfreundlichkeit ein wichtiges Anliegen, nicht zuletzt weil die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein bedeutender Baustein zur Fachkräftesicherung ist. Unsere Unternehmer im Freistaat setzen sich deshalb bereits seit langem erfolgreich für ein familienfreundliches Bayern ein.“

BIHK-Präsident Dr. Eberhard Sasse ergänzt: „Die bayerischen IHKs unterstützen den Familienpakt aus tiefster Überzeugung und setzen sich schon seit Jahren für mehr Familienfreundlichkeit in den Unternehmen ein. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen werden die neue Servicestelle nutzen, um ihre familienfreundlichen Angebote passgenau auszubauen.“

Georg Schlagbauer, Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT), betont: „Durch den demografischen Wandel müssen wir verstärkt Frauen für unseren Wirtschaftsbereich gewinnen und zugleich für Familienväter weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber sein. Familienbewusste Betriebe sind dabei gegenüber der Konkurrenz klar im Vorteil. Das Label ‚Mitglied im Familienpakt Bayern‘ unterstützt die Position am Arbeitsmarkt zu stärken.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

